

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Von Monsr. Clerc, Kön. Frantz. Consil. Med. Ord. gefertigte vollkommene Chirvrgie

Le Clerc, Charles Gabriel

Dresden, 1707

VD18 1019777X-001

Das 3. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-95694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95694)

liegen/ Mittel sind / derer sich der Chirurgus,
die Gesundheit in guten Stand wieder zu brin-
gen/bedienet.

Das 3. Cap.

Von der *Anatomie* ingemein / auch
insonderheit von allen Theilen/
woraus der Menschliche Leib
bestehet.

Was ist die Anatomie?

Sie ist eine Analysis, oder genaue Zerthei-
lung aller Theile eines Corporis, die Na-
tur und ihre Vermögen dadurch zuerkennen.
Was hat ein Chirurgus notwendig in
sicht zu nehmen/ehe er zu der dissection oder
Eröffnung eines Corporis schrei-
tet?

Zwey Dinge. Die äußerliche Structuram
des Leibes/ die Gleichheit und die Ubereinstim-
mung der äußerlichen und innerlichen Theile.

Warumb das?

Diemeil ohne dieser äußerlichen und allge-
meine Erkäntnis/der Chirurgus sich oft betrie-
gen würde in dem Urtheil/welches er fällen soll
über eine Verrenckung/ oder über eine Wunde/
es sey sowohl durch die Ungestalt/die er in dem
Gliede wahrnimmet/als die Verrenckung/ er-
kennet; Und auch durch die (Correspondenz)
Ubero

Uberein
le mit d
ner W
sequen

Ein
und der
Wie v

W
welche
die Se
Nerven
Fleisch/
das Do

Wa
E
ganken
auffger

E
welcher
zeit a
befinde
leicht zu

Es
ordentl
fassen/

Übereinstimmung/ welche die äußerlichen Theile mit denen innerlichen haben / daß er aus einer Wunde/ die in den Leib gehet/ gewisse consequences und Schlüsse machet.

Was ist ein Theil?

Ein Theil ist/ der ein ganzes machen hilft/ und der mit ihm von einem gemeinen Leben lebet.

Wie viel giebt es denn Arten derer Theile in dem Menschlichen Leibe?

Man kan deren Funffzehn Arten zehlen/ welche sind das Bein/der Knorpel/das Band/ die Seene/ das Häutlein/ das Fäserlein / die Nerven/ die Blut-Ader/ die Puls-Ader/ das Fleisch/ das Fett/ die Haut / die Ober-Haut/ das Haar/ und die Nägel.

Was ist das Bein oder der Knochen?

Es ist der härteste und trockenste Theil des ganzen Leibes/ und derjenige/ der ihn sonderlich auffgerichtet erhält.

Was ist der Knorpel?

Es ist ein gehorsamer und biegsamer Theil/ welcher eines beinern Wesens ist/ und der sich allezeit an desselben eusersten Enden angeheftet befindet/ die Bewegungen dadurch linde und leicht zu machen.

Was ist ein Band?

Es ist ein Gewebe wie Pergamen/ welches ordentlich an denen Beinen anhänget/ sie zu umfassen/ auch bisweilen andern Theilen/ dieselben

in die Höhe zu heben / und in ihrem Orte zu erhalten.

Was ist die Senn-Ader?

Sie ist das Ende oder das äußerste derer (musculorum) Mäuslein/gemacht von der Zusammenfügung aller Fäserlein ihrer Corporum, welche dienet/ sie in ihrer Action zu befestigen/ und dem Theile Bewegung zu geben?

Was ist die Membrana?

Es ist ein Theil von Nerven / dessen Gebrauch ist/ die Hölen des Leibes innerlich zu tapissiren/ und die Theile einzuwickeln.

Was sind die fibrz. Fäserlein?

Es sind fleischichte Striche/ Linien/ Fäserlein/ welche den Leib des Musculi machen.

Was ist der Nerv oder die Spann-Ader?

Es ist ein Corpus, lang/weiß/rund/ und dünn/ von denen meisten fibris zusammengesetzt/ in einer doppelten tunica eingeschlossen/ und verordnet/ die Spiritus animales in alle Theile zu bringen/ umb ihnen die Fühlung/ Empfindung/ und Bewegung zu geben.

Was ist die Puls-Ader?

Sie ist ein Canal, eine Röhre von vier tunicis zusammen gesetzt; Die mit dem Puls bis an das Ende derer Theile/ das Blut/ welches von dem Herzen voll Geister kömmt/ bringet/ umb ihnen auff einmahl/ beydes das Leben/ und die Nahrung zu geben.

Was

Sie
mengefe
nimmt /
gen.

Es i
gedicken
ter Thei
macht.

Es i
und schwe

Es
ferlein/v

Wasser
den ganz
waltthä
als ein u
die Hau
Gesichte
von un
durch w
tion un

Was is

E
scheiner
unzehli
und die

Was ist die Blut-Ader?

Sie ist ein Canal von vier tunicis zusammen gesetzt/der das Blut von denen Puls-Adern nimmt / in das Herz wiederum zurück zu bringen.

Was ist das Fleisch?

Es ist ein von einem durch die natürliche Hitze dicken zusammen geronnenen Blute formirter Theil/ und welcher den Leib des Musculi macht.

Was ist das Fett?

Es ist ein weiches Corpus, von dem ölichten und schwefelichten Theile des Blutes gemacht.

Was ist die Haut? (Derme.)

Sie ist ein Netz zusammen gesetzt von Fasern/ von Blut-Adern/ von Puls-Adern/ von Wasser Gefäßen / und von Nerven/ welches den ganzen Leib einwickelt/ umb ihn vor die Gewalttharigkeiten der Luft zu beschützen/ und ihm als ein universal Schweißloch zu dienen. Sie/ die Haut / ist am dünnesten und zärtesten am Gesichte / und hanget an dem Fleische / sie ist von unendlich vielen unbegreiflichen Löchern/ durch welche sie eine unvermerckte Transpiration und Ausdämpfung machet.

Was ist cuticula oder epidermis, das oberste Häutlein?

Es ist eine kleine Haut/ dünne/rein/durchscheinende/ und unempfindlich/ durchbohret von unzehlich viel kleinen Löchern/ vor den Schweiß und die unempfindliche Transpiration oder Ausdämpfung

Dämpfung: Sie wickelt die ganze Haut ein/ die allzubeffrige Empfindung dadurch zu hemmen/ indem sie die eusersten Theile derer Nerven/ die sich daselbst endigen/ bedeckt. Sie macht auch die Haut gleich und zierlich/ und thut der Schönheit nicht wenigen Beytrag.

Was ist das Haar?

Die Haare sind Fäserlein oder Faden in denen glandulis der Haut gepflancket/ von denen sie ihre Nahrung nehmen. Sie machen etlichen Theilen eine Zierrath; Sie bedecken diejenigen/ welche die Schamhaftigkeit verborgen haben will/ und beschützen die übrigen wider das ungestüme Wetter.

Was ist ein Nagel?

Die Nägel sind eine Continuitas, Aneinanderhangung der am Ende der Finger verhärteten Haut/ sie/ die Finger/ starck und zur Arbeit tüchtig zu machen.

Das 4. Capitel.

Von der General-Abtheilung des Menschlichen Leibes.

Wie theilet man den Menschlichen Leib ab/ ehe eine dissectio oder demonstratio Anatomica vor die Hand genommen wird?

Etlliche theilen ihn ab in partes similes und dissimiles, nennen similes alle partes sim-

simplice
vor sich g
Ader/ d
der/ ode
meisten d
einander
Schiend
Beine/ A
sind.

Ar
tes & co
deren an
hirne in
oder Lu
enthalte
die Eing
das Ge
Ein
& Sang
gen/ wo
Leibe ge
jenigen
Bluts
Gibts
&
als ein
vom F
ihn in
wird O
Die an
dem Fl